

GIORGIO GRAESAN
and Friends

1075 Muro Naturale

Italienisches Dekomaterial auf Kalkbasis mit
Glimmerpartikeln



Produktbeschreibung

Anwendungsbereich

Italienischer Kreativputz auf Kalkbasis mit reflektierenden Mineralzuschlägen (Glimmer) für hochwertige Oberflächen im Innenbereich. Insbesondere für großflächige, neutrale Flächen z. B. in Optik von Stein, Beton etc. Abschließende Finish-Beschichtungen mit Wachs und weiteren Schutzbeschichtungen möglich.

Produkteigenschaften

- Optimal als Ergänzung zu Highlight-Flächen mit Effektfarben oder Istinto
- Rein mineralische Bestandteile
- Emissionsminimiert, lösemittel- und weichmacherfrei lt. VdL-RL 01
- Diffusionsoffen und hoch wasserdampfdurchlässig
- Vorbeugend gegen Schimmelpilzbefall durch erhöhte Alkalität

Glanzgrad Hinweis

Matt bis seidenglänzend, je nach Verarbeitung und Finish.

Farbton

Weiß

Gebindegröße

4 kg / 8 kg / 24 kg

Dichte

Ca. 1,56 g/cm³

Abtönen

Abtönbar in 203 Farbtönen aus 7 Farbtonfamilien. Farbtöne siehe Produktkatalog oder Website.
Farbton vor Verarbeitung auf Farbtonexaktheit überprüfen - kein Umtausch.
Ersatzansprüche aus Farbtonabweichungen, die nach der Verarbeitung gestellt werden, können nicht anerkannt werden.
Auf zusammenhängenden Flächen nur Farbtöne einer Anfertigung / Tönung / Charge verwenden.
Bei Farbtönen mit organischen Pigmenten kann es durch UV-Bestrahlung zum Verblässen der Farben kommen. Dies ist material-typisch und kein Reklamationsgrund. Werden erhöhte Anforderungen an die Lichtbeständigkeit der Farbtöne gestellt, empfehlen wir den Einsatz von Farbtönen aus der Farbtonreihe **Colori di Portofino (KA - KG)**.
Die in den Farbtonkollektionen befindlichen Farbmuster entsprechen drucktechnisch dem neuesten Stand der Technik. Geringe Farbtonabweichungen von Farbmusterkatalog zu Echtmuster sind nicht auszuschließen.
Wir empfehlen vor Auftragsbeginn die Anfertigung einer Musterfläche zur Vorlage beim Kunden.

Verarbeitung

Auftragsverfahren

Verarbeitung mit venezianischer Glättkelle Inox, Handschuh (PE 6) und je nach Bedarf zugehörigen Strukturierungswerkzeugen.

Material mit venezianischer Glättkelle Inox aufziehen.
Je nach gewünschtem Effekt mit zugehörigen Strukturierungs-Werkzeugen das finale Design erarbeiten. Beginnt das Produkt zu trocknen, mit venezianischer Glättkelle Inox verpressen und nach fast vollständiger Trocknung die Oberfläche mit dem Handschuh polieren. Je nach Bedarf kann das noch feuchte Material für eine sehr glatte Oberfläche erneut mit der venezianischen Glättkelle Inox verpresst werden.

Beschichtungsaufbau

Untergrund fachgerecht vorbereiten. Siehe Kapitel „Untergründe und deren Vorbehandlung“.

Zwischenbeschichtung:

Ein haftvermittelnder Anstrich mit **Giorgio Graesan & Friends 1032 Fund fein**.

Schlussbeschichtung:

1 Auftrag

Verarbeitungstechniken

- In den aktuellen Katalogen werden verschiedene Verarbeitungstechniken unterschiedlichster Optik vorgestellt.
- Hier beispielhaft die Verarbeitung von Muro Naturale aufgezeigt: Grundierung mit Fund fein. Auftrag eines Spachtelgangs von Muro Naturale in gleicher Schichtstärke mit Hilfe der venezianischen Glättkelle Inox groß. Glättung des gleichmäßig aufgetragenen Materials mit Hilfe der venezianischen Glättkelle Inox groß. Im halbtrockenen Zustand die Fläche mit der venezianischen Glättkelle Inox unter Verwendung von aufgesprühtem Wasser abglätten. Mit der gewonnenen Schlämme werden die Poren zugezogen. Im fast trockenen Zustand wird die Fläche mit dem A Mano Handschuh (PE 6) aus Lammfell aufpoliert um die Glimmerteilchen hervorzuheben. Für besonders glatte Oberflächen kann diese nochmals trocken mit der venezianischen Glättkelle Inox groß nachpoliert werden. Nach 24 Stunden Trocknung erfolgt dann die Schutzbeschichtung. Für einen erhöhten Schutz das Naturwachs Cera del Vecchio (2-fach) oder Cera d'Api (1-fach, je nach Bedarf mehr) auftragen. Ist ein sehr hoher Schutz notwendig, so empfehlen wir Vetro (auf saugenden Untergründen den ersten Auftrag verdünnt mit 30 % Wasser, den zweiten Auftrag unverdünnt ausführen). Hinweis: Für höchste Atmungsaktivität sollte Muro Naturale natürlich belassen werden.
- Eine weitere Möglichkeit der Verarbeitung ist z. B. mit Fugenbild, ähnlich der Auftragsart Cemento Naturale von Istinto. Siehe dazu auch den Katalog von Istinto.
- Nähere Informationen und Videos zu den unterschiedlichen Verarbeitungen finden Sie online auf unserer Website oder auf YouTube.
- Die Videos auf der Website und im Internet dienen der Inspiration. Auf Grund neuer Werkzeuge und Materialien können die Angaben im Technischen Merkblatt von den Angaben im Video abweichen. Das Produkt bietet eine hohe Anzahl an Gestaltungsmöglichkeiten. Es sind bei jeder Verarbeitung die notwendigen Grundregeln einzuhalten.

Verarbeitungstemperatur

Mindestens +10 °C für Objekt- und Umgebungstemperatur bei der Verarbeitung und während der Trocknung.

Verarbeitungshinweise

- Auf homogene Saugfähigkeit des Untergrundes achten. Ungleichmäßige Saugverhältnisse können zu deutlich sichtbaren Farbtonunterschieden und Abzeichnungen in der Schlussbeschichtung führen.
- Basismaterial sowie Tönkonzentrat/Additivo vor der Konzentratzugabe gut aufrühren. Anschließend unter ständigem, langsamem Rühren des Basismaterials das Tönkonzentrat zugeben. Ansammlungen von Tönkonzentrat am Eimerrand vermeiden.
- Durch Zugabe und Einrühren der Additive Plus Argento und Plus Bronzo kann der Anteil der Mica-Partikel erhöht und die Optik verändert werden.
Mischungsverhältnis: 8 kg Basismaterial + 62 ml Plus Argento oder Bronzo.
- Nur geeignete Quirlaufsätze verwenden, z. B. mit Kunststoff ummantelte Materialquirle oder Spezialquirl der Fa. Giorgio Graesan & Friends, um ein mögliches Abschälen von Kunststoffspänen der Kunststoffgebinde zu verhindern.
- Nach dem Eintönen muss das Material vor der Verarbeitung 24 Stunden ruhen.
- Im Nasszustand erscheint das Produkt dunkler als aufgetrocknet. Durch Mehr- oder Minderzugabe von Farbkonzentrat werden dunklere bzw. hellere Farbtöne erzielt.
- Gegebenenfalls große Flächen in kleinere gliedern oder mehrere Arbeitskräfte einsetzen, die nass in nass die gesamte Fläche beschichten.
- Alle angrenzenden Bau- und Anlagenteile, z. B. Einrichtungsgegenstände, Bodenflächen, Geländer, Türen, Fenster, usw. sind durch sorgfältige Abdeckmaßnahmen zu schützen.
- Materialspritzer sofort mit klarem Wasser abwaschen.
- Augen und Haut schützen.
- Das Produkt eignet sich nicht zur Verarbeitung im direkten Spritzwasserbereich z. B. im Bad im Bereich des Waschbeckens.

Verbrauch

Grundierung Fund fein ca. 200 – 250 ml/m²
Muro Naturale (1075) ca. 1,5 – 2,0 kg/m²
Wachs Cera d'Api (1025) ca. 17 – 20 ml/m²
Wachs Cera del Vecchio (1013) ca. 20 – 30 g/m²
Schutzüberzug Vetro (1027/1019/1015) ca. 100 ml/m²

Der Verbrauch kann je nach Beschaffenheit und Struktur des Untergrunds sowie Auftragsverfahren variieren.
 Die genauen Verbrauchswerte sind durch eine Probebeschichtung zu ermitteln.

Verdünnung

Verarbeitungsfertig eingestellt. Unverdünnt verarbeiten.
 Hinweis: Durch Aufrühren wird das Material dünnflüssiger.

Trockenzeit

Bei +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte:
Überarbeitbar nach ca. 24 Stunden.
 Bei niedrigerer Temperatur und / oder höherer Luftfeuchte verändern sich diese Zeiten.

Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch mit Wasser, evtl. unter Zusatz von Spülmittel reinigen.

Allgemeine Hinweise

- Aufgrund der Vielzahl an möglichen Untergründen und anderen Einflussfaktoren empfiehlt sich, vor Beginn der Verarbeitung eine Probefläche anzulegen.
- Ausreichende Trocknungszeit zwischen den Arbeitsgängen beachten.
- Die technischen Merkblätter der in diesem Merkblatt genannten Produkte sind zu beachten.

Empfohlene Werkzeuge



Kelle Inox klein



PE 6 Lammfell-Handschuh



Kelle Inox groß



Sprühflasche Nebulizer

Zusatzprodukte

1035 Primus Aggrapante	Haft- und Ausgleichspachtel auf Fliesenflächen und keramischen Untergründen
1025 Cera d'Api	Spezialwachs
1013 Cera del Vecchio	Spezialwachs
1019 Vetro Lucido	Hochstrapazierfähiger, glänzender Schutzüberzug
1015 Vetro Opaco	Hochstrapazierfähiger, matter Schutzüberzug
1027 Vetro Satinato	Hochstrapazierfähiger, seidenmatter Schutzüberzug
Glitter GL/GO	Glitterzusatz
1028 Aurora Boreale	In der Dunkelheit nachleuchtende Effektfarbe

Untergründe und deren Vorbehandlung

Untergrund

Alle angegebenen Grundierungen sind anwendungstechnische Empfehlungen, je nach Bedarf können weitere Grundierungen eingesetzt werden.

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Ausblühungen, Sinterschichten, Trennmitteln, korrosionsfördernden Bestandteilen oder sonstigen Verbund störenden Zwischenschichten sein und den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen. Die aktuellen BFS Merkblätter sowie die VOB, Teil C, DIN 18363 Maler- und Lackierarbeiten sind zu beachten.

Hinweis

Beim Einsatz von Grundiermitteln mit verfestigenden Eigenschaften (z. B. Tiefgrund) dürfen bei Trocknung keine geschlossenen, glänzenden Oberflächen entstehen, da diese den Haftverbund für nachfolgende Beschichtungen stören können.

Produkthinweise

Biozidprodukte-Verordnung (528/2012)

Nicht kennzeichnungspflichtig.

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich.

GISCODE

BSW60

VOC-Sicherheitshinweis nach RL 2004/42/EG

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/l): 200 g/l (2010).
Dieses Produkt enthält <50 g/l VOC.

Lagerung

Stets trocken, kühl, aber frostfrei. Anbruchgebinde dicht verschlossen halten.

Entsorgung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können mit dem Hausmüll entsorgt werden, flüssige Materialreste in Absprache mit dem örtlichen Entsorger.
AVV-Abfallschlüssel: 170904

Sicherheitshinweise

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Reizt die Atemwege, Augen und Haut. Augen und Haut schützen.
Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen.
Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden.
Bei Spritzgefahr Schutzbrille tragen.
Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen.

Technischer Service

Telefon: +49 2223 / 72-0
E-Mail: anwendungstechnik@dinova.de

Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen unserer Anwendungstechnik erstellt. Aufgrund der Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden die Angaben in dem Merkblatt den Anwender nicht von der sich auch aus den allgemeinen Handwerksregeln ergebenden Verpflichtung, vor der beabsichtigten Verwendung eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit (z. B. durch Probeanstriche etc.) zu prüfen. Für Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, können wir keine Verantwortung übernehmen. Bitte kontaktieren Sie hier vor Ausführung unsere Anwendungstechnik. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit.



Dinova GmbH & Co. KG
Bachstraße 38
53639 Königswinter
Deutschland
Telefon: +49 2223-72-0
Fax: +49 2223-22470
info@dinova.de
www.dinova.de

602098425B